

Bildschirmveränderungen verbieten

Wenn Sie verbieten möchten, dass ein PC-Benutzer die **Bildschirmeinstellungen** (Auflösung, Farbeinstellungen, Bildfrequenz, usw...) verändern kann, können Sie dies anhand einer kleinen Änderung in der Registry des Systems steuern.

Als Erstes müssen Sie den Registrierungs-Editor öffnen. Klicken Sie auf „Start“ und geben Sie im Suchfeld folgenden Befehl ein: **regedit**

Bestätigen Sie die Eingabe mit {Enter}. Es öffnet sich der Registrierungseditor...

Navigieren Sie nun zum folgenden Pfad:

**HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\MICROSOFT\WINDOWS\CurrentVersion\
Policies**

Prüfen Sie, ob unter dem Schlüssel **Policies** der Schlüssel **System** vorhanden ist.

Wenn nicht, müssen Sie diesen neu erstellen (Rechtsklick auf **Policies** → **Neu** → **Schlüssel**).

Vergeben Sie für diesen neuen Schlüssel folgenden Namen: **System**

Bestätigen Sie die Eingabe mit {Enter} und markieren Sie nun den neu erstellten Schlüssel.

Legen Sie dann unter dem Schlüssel **System** einen neuen DWORD-Wert an und benennen diesen: **NoDispSettingsPage** (Rechtsklick auf **System** → **Neu** → **DWORD-Wert (32-Bit)**).

Vergeben Sie für diesen den Hexadezimalen Wert **1** und bestätigen Sie die Eingabe mit {Enter}. Der Wert **1** verbietet die Änderungen der **Bildschirmeinstellungen** und der Wert **0** erlaubt diese wieder.

Damit diese Einstellungen wirksam werden, muss das System ggf. neu gestartet werden.



Name	Typ	Daten
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht festgelegt)
NoDispSettingsPage	REG_DWORD	0x00000001 (1)